

Ergebnis:

Herr Vorsitzender Meißel eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn im Jahr 2022, die in Präsenz durchgeführt werden kann.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolge form- und fristgerecht. Die Ortsbeirätin Frau Desch wird von Herrn Walter Grosch vertreten. Herr Ortsbeirat Brieger übernimmt die Protokollführung. Vertreter der Presse sind nicht anwesend.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt.

TOP 1: Anträge zum Klimabudget 2022

Der Ortsbeiratsvorsitzende Felix Meißel stellt den vorliegenden Antrag von Herrn Stefan Strasser vor. Herr Strasser schlägt vor, die im Jahr 2021 durchgeführte Aktion „Klimaschutzbäume“ im Jahr 2022 erneut durchzuführen. Im Zuge dieser Aktion wurden von ihm 25 Bäume beschafft und innerhalb von 8 Wochen an interessierte Bürger verschenkt. Da weiterhin Interesse besteht, beantragt Herr Strasser, die Aktion auch im Jahr 2022 fortzusetzen und dafür Fördermittel in Höhe von 5.000 EUR aus dem Klimabudget.

Nach eingehender Beratung stimmt der OBR Kriegenbrunn mit 7 gegen 0 Stimmen für die Förderung der Aktion Klimaschutzbäume in Höhe von 5.000 EUR.

TOP 2: Baumpflanzungen in Kriegenbrunn

Von einem Bürger, Herrn Hubert Schleippmann, wurde die Pflanzung von Bäumen in Kriegenbrunn vorgeschlagen (vorgeschlagene Standorte siehe E-Mail und Karte in der Anlage zu diesem Protokoll). Herr Schleippmann würde sich auch selbst an der Pflanzung beteiligen.

Es handelt sich zum großen Teil um Nachpflanzungen an Stellen, an denen auch bisher schon Bäume standen. Zu klären, wäre seitens der Stadt Erlangen, ob an den geplanten Standorten eine entsprechende Nachpflanzungen erfolgen kann und von Seiten der Stadt Erlangen geeignete Bäume zur Verfügung gestellt werden können, die dann zusammen mit Bürgern gepflanzt werden können. Die anwesenden Vertreter des Ortsring Kriegenbrunn haben sich diesbezüglich auch bereit erklärt sich an der Pflanzung zu beteiligen bzw. eine entsprechende Aktion vor Ort zu organisieren.

Der OBR Kriegenbrunn unterstützt diese Idee und das Engagement, und bittet die Stadt Erlangen, um Prüfung der vorgeschlagenen Standorte und die Zurverfügungstellung der Bäume für eine gemeinsame Pflanzaktion mit Bürgern.

TOP 3: Situation Kinderbetreuung Kriegenbrunn und Frauaurach

Der Ortsbeiratsvorsitzende Felix Meißel berichtet über die aktuellen Probleme bzgl. fehlender KITA- und Hortplätze sowie über die bestehende Sprengelregelung bei der Vergabe der Hortplätze in Frauaurach, die Kinder, die in Kriegenbrunn oder im Kindergarten Albertus Magnus in den Kindergarten gegangen sind, bei der bestehenden Engpasssituation bzgl. der Vergabe von Hortplätzen systematisch benachteiligt.

ZU diesen Themen hat sich bereits eine ortsübergreifende Arbeitsgruppe mit Vertretern der Elternbeiräte der Grundschule Frauaurach, des Kinderhauses Löwenzahn (Frauaurach), des Kindergartens Fröschla (Kriegenbrunn), der Schulleitung der Grundschule Frauaurach, Vertretern

der kath. Kirchengemeinde Albertus Magnus, Vertretern der Mittagsbetreuung an der GS Frauenaaurach, Vertretern der Stadt Erlangen sowie der Vertretern der Ortsbeiräte Frauenaaurach, Hütendorf und Kriegenbrunn gebildet, um die bestehenden Probleme zu analysieren und Lösungsvorschläge zu entwickeln. Herr Meißel berichtet über die Ergebnisse des Arbeitskreises. Dies wurde ergänzt um Wortbeiträge von Frau Hannweg (für betroffene Eltern der Gruppe Mäusezähnen), Herrn BM Volleth und Herrn Stadtrat Wening sowie einer Vertreterin aus dem Verwaltungsrat der katholischen Kirchengemeinde Albertus Magnus.

Der Ortsbeirat Kriegenbrunn wird die Arbeit der Arbeitsgruppe weiter unterstützen, um Lösungen bzgl. fehlender Hort-/Kita-/Mittagsbetreuungs-Plätze sowie eine Änderung der Sprengel-Vergaberichtlinien zu erreichen. Man möchte hier auf jeden Fall am Ball bleiben, gerade auch, weil sich einige Probleme nicht kurz- sondern nur langfristig lösen lassen.

Von BM Volleth und Herrn Stadtrat wurde darauf hingewiesen, dass das Thema Förderung der Umbaumaßnahmen (KITA und neue Hort-Plätze) am nächsten Tag im Stadtrat behandelt wird und die Hintergründe und den aktuellen Stand dazu erläutert. Es besteht die Hoffnung, hier zusammen mit den Zuständigen des Erzbistums Bamberg eine Lösung bzgl. der Förderung zu erreichen.

Von Seiten des Ortsbeirates Kriegenbrunn wurde mit 7 zu 0 Stimmen zusätzlich der folgenden Beschluss gefasst:

Die Stadtverwaltung Erlangen wird aufgefordert, die Vergabeschlüssel bei der Vergabe von Hortplätzen nachzubessern, um die aktuell bestehende und der Verwaltung bekannte systematische Benachteiligung von Kindern aus den Kindergärten Kriegenbrunn und Albertus Magnus bei der Vergabe von Hortplätzen schnellstmöglich zu beseitigen.

TOP 4: Rückblick bzw. Ausblick Kirchweih Kriegenbrunn

Herr Ortsbeirat Brieger berichtet über die Kirchweih und die in diesem Zusammenhang durchgeführte offizielle Eröffnung des Bürgerhauses Kriegenbrunn. Dank des Engagements der Kirchweihburschen, der Landfrauen, der Kriegenbrunner Vereine und vieler helfenden Hände war es eine sehr gelungene Kirchweih und ein schöner Festakt. Insbesondere der neue Standort hinter dem Bürgerhaus wurde sehr gut abgenommen. Der eine oder andere Punkt bzgl. der Kirchweih soll für das nächste Jahr weiter optimiert werden. So z.B. das Aufstellen von Aschenbechern am Festplatz.

Zudem spricht sich der Ortsbeirat und die Kirchweihburschen dafür aus, nach der Kirchweih durch die Stadt eine Abnahme des Festgeländes mit dem Festwirt durchzuführen und falls erforderlich, vertraglich zu regeln, dass der Festplatz nach dem Abbau gesäubert werden muss.

Dadurch soll z.B. verhindert werden, dass Zigarettenkippen auf dem Platz liegen bleiben. In diesem Jahr haben sich Vertreter des Ortsbeirats und der Kirchweihburschen ausnahmsweise dazu bereit erklärt, die verblieben Zigarettenkippen einzusammeln und zu entsorgen.

TOP 5: Sachstand Schleuse Kriegenbrunn

Herr Ortsbeirat Zorg berichtet über den aktuellen Sachstand. Verfügbare Informationen, werden von ihm immer auf der Website www.kriegenbrunn.de verlinkt oder eingestellt. Zudem können sich interessierte Bürger auf der ebenfalls dort verlinkten Website der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (www.schleuse-kriegenbrunn.wsv.de) detailliert informieren.

In diesem Zusammenhang wurde noch einmal auf die Möglichkeit hingewiesen, sich von Herrn Zörg in den E-Mail-Verteiler aufnehmen zu lassen, der über neue Inhalte auf der Website Kriegenbrunn informiert. Darüber hinaus wird der Ortsbeirat das Thema auch bei künftigen Sitzungen immer wieder auf die Tagesordnung setzen.

TOP 6: Information zum Autobahn A3

Der Ortsbeiratsvorsitzende Felix Meißel berichtet über den aktuellen Stand. In diesen Tagen wurde mit der Erstellung eines Lärmschutzwalls auf der Seite Kriegenbrunn begonnen. Nach Erstellung des Walls wird noch eine Schallschutzmauer installiert. Die Unterführung Sylvaniastraße / Kriegenbrunn (sog. „Mausloch“) wird nur tageweise an Wochenenden gesperrt (aktuell am 30.+31.07 sowie 10.+11.09.2022 geplant). Die Sperrungen werden jeweils frühzeitig angekündigt. Im Hinblick auf den Fahrradverkehr wird darauf geachtet, dass nicht gleichzeitig der Bierweg und das Mausloch gesperrt sind.

Bei Problemen und Fragen können sich Bürger an den Ortsbeiratsvorsitzenden wenden, er leitet die eingehenden Fragen und Anliegen gerne an den Zuständigen Ansprechpartner der Baugesellschaft weiter bzw. vermittelt einen Kontakt. Zudem wird der Ortsbeirat das Thema auch in den nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung nehmen.

TOP 7: Bericht der Verwaltung

- Stellungnahme des Tiefbauamtes zum Antrag des Ortsbeirats Kriegenbrunn vom 20.04., eine Beleuchtung an der Kriegenbrunner Straße (Richtung Gasthaus) zur Vermeidung von Unfallrisiken anzubringen oder ersatzweise das Beleuchtungskonzept des Bürgerhauses oder der Fahrzeughalle entsprechend anzupassen.

Die Stellungnahme des Tiefbauamtes wurde verlesen. Aus Sicht des Ortsbeirates wurde offensichtlich das eigentliche Problem nicht erkannt. Herr BM Volleth wird das Thema noch einmal mit dem Zuständigen im Tiefbauamt besprechen. Von Seiten des Ortsbeirats wurde angeregt, einmal einen Vor-Ort-Termin bei Dunkelheit durchzuführen, um das von den Bürgern vorgebrachte Problem, aufzuzeigen.

- Der an der Straßenbeleuchtung (Eginoplatz) gemeldete Schaden wurde behoben.
- Der bei der Stadt beantragte Heckenrückschnitt an der Einmündung Pappenheimer Straße wurde durchgeführt.

TOP 8: Mitteilungen zur Kenntnis

- Am 19.10.2022 wird im Bürgerhaus Kriegenbrunn eine Bürgerversammlung stattfinden. Bürger können bei Bedarf vorab Fragen unter der E-Mail-Adresse: buergerversammlung@stadt.erlangen.de einreichen.

TOP 9: Anfragen / Sonstiges

- Von einem Bürger wurde darauf hingewiesen, dass auch die Hecke am Bahnübergang (Ortsausfahrt Kriegenbrunn – ortsauswärts rechte Seite) zurückgeschnitten werden müsste. Der Ortsbeiratsvorsitzende Herr Meißel wird dies entsprechend weitergeben.

- Von einem Bürger wurde nachgefragt, wer für die Beseitigung des Streusplitts am alten Feuerwehrhaus Mansfeldstraße nach den Wintermonaten zuständig ist und kritisiert, dass die mittlerweile schon abgeschlossenen Straßenarbeiten nur Zug um Zug erfolgten.

Die Fragen konnten vom Ortsbeirat sowie dem anwesenden Stadtrat Wening und dem BM Volleth beantwortet werden. Der betreffende Bürger, wurde dabei auch von Herrn Stadtrat Wening darum gebeten, seine Fragen nicht derartig aggressiv vorzutragen. Sein erneuter Versuch, private Vorwürfe gegen ein OBR-Mitglied zu thematisieren, wurde mit dem Hinweis, dass der Ortsbeirat als Diskussionsebene ausgeschlossen ist, unterbunden.

- Von einem anwesenden Landwirt, wurde positiv angemerkt, dass die schadhafte Stellen auf den Betonwegen in der Kriegenbrunner Flur, die auch als Radwege genutzt werden, von der Stadt Erlangen gerade ausgebessert werden bzw. wurden.

gez.
Felix Meißel
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Protokollführer

Anlage zur Niederschrift

Anlage zur Niederschrift der 2. Sitzung des Ortsbeirats Kriegenbrunn 2022

Hallo Herr Meißel,

für das Pflanzen von Bäumen hätte ich die folgenden Vorschläge und am Pflanzen würde ich mich beteiligen ..

- Auf dem Kinderspielplatz in Kriegenbrunn
- Am Stephansweiher (Idee von Hr. Egelseer)
- Entlang der Flurwege Richtung Hüttendorf (parallel / westlich der Hüttendorfer Straße)
→ vermutlich ist da die Stadt Erlangen / Tiefbauamt zuständig?!

